

Die Rose im Schnee

Ru x Na --- kap 5 danke

Von white-dream

Kapitel 3: Die Rose Teil 1

Die Rose Teil 1

Die Flying Lamp trennten nur noch wenige Meter von dem Eingang, der sie laut Namis Karte direkt ins Herz der Insel bringen sollte.

Nami und Ruffy nahmen es jedoch kaum war. Ruffy hielt Nami immer noch fest in seinen Armen.

~ Ach Nami... weißt du, wie sehr ich mir diesen Augenblick gewünscht habe? Jeden Tag mehr... nur du und ich... alleine... .. und die anderen... oje... die anderen... die hätte ich fast vergessen... nein... was wenn die anderen jetzt herauskommen würden?

~ dachte Ruffy plötzlich panisch nach und lockerte schließlich seinen Griff, da er nicht riskieren wollte, dass die anderen ihn nun für ein nicht fähigen Kapitän hielten und vor allem wollte er auch nicht den besten Koch, den er je gehabt hatte, als Freund verlieren.

Er hasste sich nun selbst dafür, er liebte sie, doch er konnte nun mal nicht alles aufs Spiel setzen. Zumal wusste er auch nicht, ob Nami mehr als nur Freundschaft für ihn empfand.

Nami, die langsam wieder zu realisieren begann, dass sie nun die Einfahrt endlich erreicht hatten, löste sich vorsichtig aus Ruffys Umarmung und drehte sich ihm zu.

Er sah ihr heute zum ersten Mal richtig tief in ihre Augen. In ihre wunderschönen, braunen, tiefen Augen.

Ihr Blick begann ihn zu fesseln, was in Ruffy ein erneutes flaes Gefühl auslöste. Es drängte sich jedoch auch ein weiteres, ihm unbehagliches Gefühl in seiner Bauchgegend aus, welches ihn an etwas Schreckliches denken ließ.

~Nami... .. nun sag doch mal etwas... oh Gott... sie wird mich jetzt bestimmt anschreien... sie wollte es bestimmt nicht... obwohl wer hatte sich denn bei mir angelehnt? Na gut... ich war ja auch froh darüber... ~

Über Namis Gesicht huschte ein lächeln. Sie hob ihre Hand, Ruffy befürchtete, sie würde ihn nun eine Ohrfeige verpassen, doch stattdessen legte sie diese vorsichtig auf seine Wange und strich ihm zärtlich da rüber.

„Ruffy... du hast Recht... kalt ist mir nicht mehr...“ sagte sie kaum vernehmlich und starrte auf seine Jacke.

„Ruffy... ähm... was ich dir sagen wollte...“

Sie wurde unterbrochen. Aus der Küche konnten sie ein lautes Stimmengewirr

vernehmen. Plötzlich öffnete sich die Tür.

Nami nahm ihre Hand von Ruffys Wange, beide machten einen großen Schritt nach hinten und schauten in die jeweils andere Richtung.

„Boah... die Insel ist ja unglaublich!“ sagte Lysop und rannte zu Ruffy an die Reling. Sanji folgte ihm und stellte sich neben Nami.

„Namimaus... wir werden bestimmt viel Spaß auf der Insel haben... ich kaufe dir die schönsten Sachen...“ schwärmte Sanji ihr vor.

„Seht mal... die Insel hat einen seltsamen, blau glänzenden Schimmer auf dem Schnee... was das wohl ist?“ fragte der kleine Elch neugierig und gesellte sich mit Nico und Zorro zu den anderen.

„Aha... Wir fahren schon wieder einen Berg hinauf... ist ziemlich üblich hier auf der Grand Line... oder!“ sagte Zorro verblüfft und lugte über die Reling hinunter ins Wasser.

„Ja... das stimmt... auf der Grand Line ist eben alles möglich...“ sagte Robin und erklärte ihnen, das der blau glänzende Schnee von einer einzigen Rose erzeugt wurde, die irgendwo auf der Insel zu finden sein sollte.

„Aber es ist ziemlich ungewöhnlich, normalerweise, so weit ich das gelesen habe, ist der Schnee weiß... Er färbt sich erst bläulich, wenn sich verliebte dieser Rose nähern... hm... es muss sich wohl gerade ein Pärchen dort aufhalten.“ Sagte Nico fasziniert, stellte sich neben Zorro an die Reling und begutachtete den bläulichen Schnee.

Zorro sah Nico von der Seite her an und grinste kaum vernehmlich. Kam sowieso nur ganz selten mal bei ihm vor.

~Verliebte... die meint doch nicht etwa...~ grübelte Ruffy, bis ihn Sanjis Stimme aus seinen Gedanken riss.

„Nami... meine süße... Nicolein sprach bestimmt von dir und mir...“ flötete Sanji ihr vor und umarmte sie, doch sie sagte nur kühl: „Bestimmt nicht... nimm deine Flossen von mir sonst setzt es was!“

Er ließ sie auf der Stelle los und sah ihr nach, wie sie sich neben Ruffy stellte und ihn sagte, ohne ihn jedoch dabei anzusehen: „Ruffy... lass uns nicht ganz so lange auf dieser Insel bleiben... sonst kommt noch ein gewisser Koch auf dumme Gedanken!“ Den letzten Satz flüsterte sie ihm zu.

Ruffy grinste.

~Na ja... wenigstes weiß ich, das sie Sanjis Gesülze nicht gerne hat! ~

„Ja... vielleicht hast du Recht!“ sagte Ruffy mehr zu sich selber und versuchte, dem Drang zu widerstehen, Nami anzusehen.

Einige Minuten später erreichten sie die Spitze der Insel und ankerten gleich im Hafen.

„So... da wären wir... aber einer von Euch muss noch das Schiff bewachen!“ sagte Nami in einem strengen Ton und blickte in die Runde.

Ein gähnen war zu hören. „Ja... ich mach das schon... verlasst euch auf mich!“ sagte Zorro und rieb sich die Augen.

„Auf dich soll ich mich verlassen, das glaubst du ja selbst nicht! Da bin ich ja besser beholfen, wenn ich zu einem Affen sage... Pass auf das Schiff auf...!“ sagte Sanji kühl und machte sich auf eine Abreibung von ihm gefasst.

Ein weiteres Gähnen war zu hören und danach ein leises: „Bis dann Affe ...“ Danach folgte ein heftiges Schnarchen.

„Äh... okay... Zorro bewacht das Schiff... mehr oder weniger...!“ sagte Nami genervt und kletterte mit Nico vom Schiff.

Ruffy, Sanji Lysop und Chopper folgten ihnen.

„Ja... gut... wir haben jetzt halb 5... vielleicht sollten wir uns einigen und um 10 wieder hier sein.... Bevor das Schiff nur noch Schrott ist...!“ sagte Nami Kopf schüttelnd und bekam von Ruffy ein: „Ist okay...!“ als Antwort.

Ruffy ging langsam voraus und blieb an einem Schild stehen.

„Nami... das ist doch... der Stadtplan von der Insel... oder?“ fragte er, drehte dabei seinen Kopf hin und her und versuchte, so gelassen zu klingen, wie immer.

„Ja... warum?“ fragte Nami nach und stellte sich näher als sonst neben ihn, was Ruffy nicht entging.

„Na ja... der Stadtplan sieht genau so aus, wie eine Rose...oder täusche ich mich da? ...Ah ich verstehe, die Insel ist eine Rose!“ fragte er und sah Nami Stirn runzelnd an. Sie grinste. „Nein... du Depp... die Insel hat die Form von einer Rose... sie ist nicht selber eine!“

„Ach so!“ Er lachte. Nami stimmte ebenfalls in dessen Gelächter ein.

„Ne... wie blöd!“ zischte Sanji und zog Nami leicht am Ärmel weiter. Dabei erntete er zugleich einen finsternen Blick von ihr.

~ Wenn sich verliebte dieser Rose nähern...~ Ist etwa die ganze Insel damit gemeint? Färbt sich deshalb der ganze Schnee blau? ~ überlegte Ruffy und schaute in den Himmel, aus dessen weiße Schneeflocken rieselten.

Er streckte seine Hand aus und fing einige der Schneeflocken mit seiner Jacke auf. Sofort färbten sie sich bläulich.

Ruffy, der wieder an Nicos Erzählung dachte, bekam ein erneutes Bauchkribbeln.

~ Blau ...~ Er wandte sein Gesicht Nami zu und bemerkte, das sie ihn Schulter zuckend ansah. Wusste sie, an was er dachte.

Sie lächelte verlegen und sah auf den Boden.

Die Truppe marschierte in Richtung Innenstadt. An einem Buchladen ließen sie Nico und Chopper zurück, die nach Medizinbüchern schauen wollten.

„Denkt dran... bis um 10...!“ schrie Nami ihnen noch nach und machte sich mit den anderen weiter auf den Weg.

„Namimaus... schau Mal...!“ rief Sanji nach einer Weile und zog Nami abermals am Ärmel gepackt mit sich und zeigte ihr ein Plakat, auf dem eine einzelne, geschlossene gläserne Rose abgebildet war.

Auf dem Plakat stand:

Der Stolz der Insel! Alle Besucher, die sich für die einzigartige, gläserne Rose interessieren, dürfen sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen!

Sollten sich unter den Besuchern auch verliebte befinden, würde sie sich vielleicht öffnen und sich ihnen in ihrer vollen Schönheit zeigen.

Besuchszeit: Den ganzen Tag.

Ort: Verliebte werden ihn schon finden!

„Nami... sollen wir uns auf den Weg zu dieser Rose machen? Die würde sich uns bestimmt öffnen... und sich uns in ihrer vollen Schönheit zeigen... ich hoffe, du dich mir auch!“ säuselte Sanji ihr wieder einmal zu, wurde jedoch wie üblich von Nami ignoriert.

~ Boah... Sanji halt doch mal deine Schnauze... ~ dachte ein genervter Ruffy und versuchte, nicht lauthals los zu schreien.

~ Sie mag dich nun mal nicht, da kannst du auch nichts machen...~

Nach einem langen Fußmarsch durch die schneebedeckte Innenstadt, verloren sie schließlich auch Lysop, der in einem Handwerker Shop verschwand und, zu Ruffys

Glück, auch Sanji, der sich an einem Verkaufstand aufhielt, wo sie allerlei Spezialitäten an Obst, Fisch und Fleisch anboten.

Ruffy schrie ihm noch nach: „Kauf alles an Fleisch, das du kriegen kannst!“

„Werden wir sehen, du Vielfraß!“ rief Sanji ihm noch zurück und ließ Nami und Ruffy alleine.

Ein peinliches Schweigen brach zwischen ihnen aus, während sie stumm nebeneinander hergingen.

Teil 2 wird in kürze folgen... hoffe euch hat es gefallen!! ^_^